

# 1 Kosten- und Leistungsrechnung als traditionelle Entscheidungsrechnung

## 1.1 Kosten- und Leistungsrechnung als Teilsystem des Rechnungswesens

Mit Hilfe des betrieblichen Rechnungswesens werden sämtliche das Betriebsgeschehen betreffende mengen- und wertmäßige Daten systematisch, regelmäßig und/oder punktuell erfasst, aufbereitet, ausgewertet und bereitgestellt.<sup>1</sup> Ein modernes, zeitgemäßes Rechnungswesen wird computergestützt als Massendatenverarbeitung durchgeführt. Dies gewährleistet zum einen die entscheidungsorientierte, einmalige Erfassung aller Informationen entsprechend des Bedarfs in einer Grundrechnung und zum anderen die mehrfache Nutzung dieser Daten in speziellen Auswertungsrechnungen.

Das Rechnungswesen besteht aus zwei Teilgebieten, einem intern und einem extern geprägtem Bereich. Das interne und externe Rechnungswesen werden jeweils durch unterschiedliche Zielsetzungen charakterisiert. Ausgewählte Aspekte sind in Abb. 1-1 zusammengestellt.

<b>Merkmal</b>	<b>Externes Rechnungswesen</b>	<b>Internes Rechnungswesen</b>
Rechnungszweck	- Vergangenheitsorientierte Dokumentation und Rechenschaftslegung	- Planung, Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Geschehnisse
Erfolgsbegriff	- Gewinn, externer Erfolg, Geschäftserfolg, Bilanzgewinn	- interner Erfolg, internes Ergebnis, Betriebserfolg, Betriebsergebnis, kurzfristiges Betriebsergebnis
Informationsgegenstand	- Erfassen von Vorgängen finanzieller Art zwischen dem Unternehmen und dessen Umwelt	- Abbilden des Verzehrs von Produktionsfaktoren und der Leistungsentstehung

<sup>1</sup> Vgl. Küpper, H.-U./Weber, J.: (Grundbegriffe), S. 282.